

Kreativität und Ausdauer gefragt

Bewohner der Rotenburger Werke erstellen bei PC-Kurs eine Internetseite

ROTENBURG (r) ■ Moderne Technik macht es leichter möglich, seinen Internetauftritt zu gestalten. Mit einem so genannten Content-Management-System erstellten Bewohner der Rotenburger Werke im Rahmen eines Computerkurses innerhalb des Bildungsprogrammes der Einrichtung unter der professionellen Leitung von Leonhard Park eine eigene Internetseite.

Leonhard Park engagiert sich privat und ehrenamtlich im Bildungsprogramm der Werke. Dieses Angebot erscheint einmal jährlich und wird vom Team des Bereiches Freizeit und Bildung herausgege-

ben. „Da immer eine gewisse Abhängigkeit von ehrenamtli-

chem Engagement besteht, um die Fülle der Kurse zu gewährleisten, ist es ein großer Gewinn, dass Leonhard Park nun schon im dritten Jahr mit viel Engagement und hoher Qualifikation die Computerkurse leitet“, heißt es in einer Pressemitteilung der Werke.

Für viele Menschen stellt die Arbeit am Computer noch ein Buch mit sieben Siegeln dar. Denn der Umgang mit dieser Technik will

geübt sein. Wie melde ich mich als Nutzer an einem Computer an? Was ist ein Passwort? Verzweifle ich, wenn ich es falsch eingetippt habe, oder versuche ich es noch einmal? So lauteten die Fragen, mit denen sich der Kurs auseinandersetzte.

Doch der Umgang mit dem Computer ist nicht alles. Es geht um mehr. Was will ich sagen? Zu welchem Thema möchte ich etwas erzählen? Was bedeutet es, wenn etwas im Internet lesbar ist? Das alles stand unter dem Motto „Ich bin anders als Du denkst!“. Zur Motivation und Themenfindung wurden den Teilnehmern in der ers-

ten Stunde Bilder und Piktogramme gezeigt. So weckte etwa ein Herz das

Interesse, über Liebe zu schreiben, andere Schwerpunkte sind Freundschaft, Urlaub, Glück, Geld und Fußball.

Bei der Umsetzung brachte jeder Kursteilnehmer unterschiedliche Fähigkeiten mit. Einige schrieben die Texte zunächst handschriftlich auf und tippten sie dann ab. Aber was ist, wenn man der Schrift nicht mächtig ist? In diesen Fällen war Kreativität der Kursleitung gefragt. Da

es einfacher ist, Großbuchstaben auf einem Blatt vor sich zu haben, erhielten die Teilnehmer Unterstützung: Sie diktierten das, was sie schreiben wollten. Einmal in Großbuchstaben auf dem Blatt, war es ein Leichtes, dann die gleich aussehenden Buchstaben auf der Tastatur zu finden. Dennoch: Man brauchte Durchhaltevermögen. Wieder andere Texte entstanden in Zusammenarbeit. Der Bewohner formulierte zwei Sätze, der Kursleiter ein paar Worte.

„Wichtig ist, dass die Menschen etwas zu sagen haben, dass man merkt, sie haben ähnliche Themen wie jeder andere auch. Und jeder hat es nach seinem Können umgesetzt“, erklärt Park. Natürlich sollten die Texte durch Fotos ergänzt werden. Hier war wieder fundiertes Computerwissen gefragt: Wie muss ich Fotos verkleinern, damit ich sie ins Internet stellen kann? Eine Aufgabe, die die Teilnehmer zu bewältigen hatten.

Dann der große Schritt: Die Veröffentlichung der Texte und Fotos auf der Internetseite. Wieder hieß es, sich einzuloggen. Aber das kannten die Teilnehmer ja

schon von der Anmeldung am PC, wenn dieser hochgefahren wird. Das Layout der Internetseite stellte Leonhard Park zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe eines WYSIWYG-Editors übertrugen die Teilnehmer ihre Texte und Fotos auf die Internetseite.

Das Projekt der Rotenburger Werke wurde im Mai abgeschlossen, und ist jetzt online. Interessierte können sich das Ergebnis unter folgender Adresse ansehen:

www.row-thema.de

■ **Gemeinsam
zum Ergebnis**

■ **Ehrenamtliches
Engagement**